Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 76 (2003)

Heft: 8

Vorwort: Viele "kleine" Roger Federer

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Viele «kleine» Roger Federer

Es ist, als wäre es heute. Eine Episode meines eigenen Stellungstages im Kollegium Maria Hilf in Schwyz bleibt mir in Erinnerung. Wir sassen in einem weitläufigen unfreundlichen Gang auf Bänken und warteten auf die medizinische Untersuchung. Ein strammer und bodenständiger Illgauer kam schluchzend mit roten verweinten Augen aus dem Saal. Von nun an unterliessen wir die witzelnden Sprüche über diese letzte «Mutprobe». Schliesslich wussten wir

nicht, was uns da alles erwartet und als militärische Grünschnäbel bisher alles vom Hörensagen her kannten.



Zitat des Monats

«Erstmals geben

Armeeärzte zu, wie

leicht es ist, vom

Militärdienst

wegzukommen».

Christoph Schilling, Bern, im

«Tages-Anzeiger» vom 25. Juli

«He, tut das dort drinnen so weh?», fragte schliesslich ein Wartender. «Nein, das nicht!», meinte der Untröstliche. «Wegen meiner angeborenen Augenkrankheit dispensierten sie mich vom Militärdienst», gab er ehrlich zur Antwort und fügte traurig hinzu: «Jetzt bin ich mein Leben lang zu einem Krüppel gestempelt worden.»

Wie haben sich die Zeiten geändert! Zur Rekrutenschule aufgeboten waren 19 233 junge Leute. Am Abend nach dem Einrücken standen 14 430 unter der Fahne. Und man lese und staune: Bis zum Ende der ersten RS-Woche sind nochmals 1310 AdA nach Hause geschickt worden; vierzig Prozent davon aus psychischen Gründen. Ein Verantwortlicher will zudem wissen, dass bis RS-Ende nochmals rund ein Viertel der jungen Männer den Militärdienst frühzeitig quittieren werden. Ein Fass ohne Boden?

«Zieht die Armeeführung nun die Alarmglocke?», fragt sich auch Christoph Schilling im «Tages-Anzeiger» und gibt gleichzeitig eine Antwort: «Nein, ihr ist diese Entwicklung sogar recht. Sie hat zu hohe Bestände und sieht es

daher nicht ungern, wenn sich ein Teil der Wehrpflichtigen für dienstuntauglich erklären lässt. Mehr noch: Offenbar existieren sogar inoffizielle Quoten. So wird Aushebungsoffizieren empfohlen, von drei Männern einen für untauglich zu erklären.»

Ein Paradebeispiel ist wohl die Aussage des Vaters und Managers unseres Wimbledon-Siegers Roger Federer in der «SonntagsZeitung»: Militär und Tennis würden sich nicht vereinbaren. Und unser Sportminister und sein Departement sollen Hand geboten haben, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Wie viele «kleine» Roger Federer verträgt wohl noch unsere vielgepriesene aber zur Phrase gewordene allgemeine Wehrpflicht? Meinrad A. Schuler

Zur Karikatur

DAS Fest geht in Aarburg über die Bühne. Dazu schuf ARMEE-LOGISTIK-Karikaturist vier Sujets für Postkarten, die an dieser Feier abgegeben werden. Aber auch unsere Leserinnen und Leser können von einem Begrüssungsgeschenk profitieren (Seite 13).

Rubriken

Rundschau	2
Kommunikation	10
Medium	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23
Letzte Meldungen	24

Herausgepickt

124 Fouriere in der 15-wöchigen Sommer-Rekrutenschulen	2
Miliz- und Berufsoffiziere in der Armeeführung	3
Armee verursachte im Jahre 2002 Land- und Sachschaden in der Höhe von 5,7 Millionen Franken	5
Junge Leute leiden wegen Militärdienstes finanzielle Not	7
Krieg im Irak	8
SFV-Verbandsbehörden tagten	10
132 Truppenköche zu Küchenchefs befördert	12
Rund um «DAS Fest» im Kanton Aargau	13
Ostschweizer Hellgrüne mit «Segelflieger-Max» unterwegs	21
Ausserdienstliche Tätigkeiten, Flugvorführungen und Schweizer Militärmusik	23
Was hat Kurt H. Illi mit dem Chef HEER am Hut?	24

riken Suisse Romande

Armée XXI, Logistique XXI et l'information 14

Course en montagne 2003 15

85° Assemblée des délégués ASF du 17 mai à Bâle 15

Billets des Groupements 16/17

Impressum

ARMEE-LOGISTIK / vorm. "Der Fourier" / "Le Fourrier Suisse" ISSN 1423-7008 Nr. 8 / 76. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Fourierverbandes Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12 8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51, Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion

ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:

Oberst Roland Haudenschild Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika) Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus) Hptm Pierre Streit

Rédaction Suisse Romande

Correspondance Michel WILD (mw)

Bundesbahnweg 1, 3008 Berne téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

lährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden Telefon 062 723 80 53 E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung Armee-Logistik Postfach 2840, 6002 Luzern Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29 E-Mail: mas-Iu@bluewin.ch Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02 ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt: Telefon 055 212 37 37

eleloli 055 212

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

Four René Hochstrasser www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

September-Nummer: 10. August 2003



Member of the European Military Press Association (FMPA)